

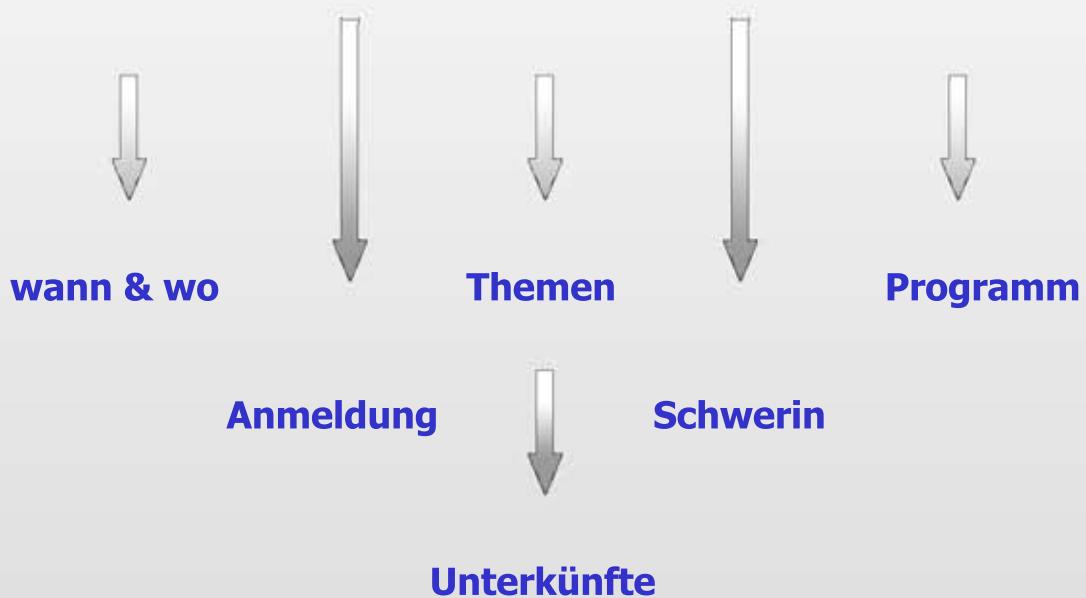


Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen

2022

Einladung



**Unser Atlas ist jetzt offizielles Arbeitsmittel des Bundeskriminalamtes,
der Landespolizeibehörden Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen
sowie der Kantonspolizei Zürich.**

forensic-atlas.de



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen 2022

am

08./09. September 2022 in Schwerin

im

Goldenen Saal

Puschkinstraße 19 -21

(Justizministerium)

19055 Schwerin



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen 2022

Themen

Liebe Freunde der Fachtagung Todesermittlungen!

Im Mittelpunkt der diesjährigen Fachtagung wird ein ebenso spektakulärer wie anspruchsvoller Fall stehen: Ein Mann verschwindet, der Polizei wird eine Vermisstensache angetragen. Dann gibt es eine öffentliche Urnenbeisetzung, wie sich herausstellt ohne Sterbedokumente. Die Polizei findet in der exhumierten Urne Blumenerde, ein Tatverdächtiger gibt zu, aus Habgier die Rente des Toten weiterbezogen zu haben, streitet eine Tötung aber vehement ab. Das Opfer existiert nicht mehr, es wurde an Schweine verfüttert.

Wie ist ein solcher Fall mit einem nicht geständigen Beschuldigen ohne Sachbeweise zu bewerten? Bleibt juristisch nur die Störung der Totenruhe?

Die Ermittler sind von einem Tötungsverbrechen überzeugt, geben nicht auf und durchforsten die Vergangenheit des Tatverdächtigen. Zwei bereits vergessene und amtlich abgesegnete Todesfälle werden wieder aufgerollt und entpuppen sich dank zahlreicher Gutachten und brillanter gerichtsmedizinischer Rekonstruktionsarbeit als Tötungsdelikte. Kriminalistischer Spürsinn und Hartnäckigkeit lassen aus einer einfachen Vermisstensache eine sich über mehrere Jahre hinziehende Tötungsserie werden, die in ihrer Konstellation ihresgleichen suchen dürfte. Das Ermittlungsspektrum gestaltete sich so breit, dass es als Lehrstück für Todesermittler angesprochen werden kann.

Der o.g. Fall ist ein Paradebeispiel für eine der größten Herausforderungen eines Todesermittlers: Man ist von der Schuld eines mutmaßlichen Täters überzeugt, aber dieser bestreitet die Tat und es gibt keine Sachbeweise. In unserem Fall haben kriminalistischer Spürsinn und Beharrlichkeit zum Erfolg geführt. Nicht zufällig ist „Never let go“ auch eine Losung der Coroner! Manche Täter ertragen die Last der Schuld nicht und gestehen nach einiger Zeit selbst. Und manchmal ist auch eine geschickte Vernehmungstaktik der Schlüssel zum Erfolg.



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen 2022

Themen

Die Reform der notwendigen Verteidigung sowie die Verpflichtung zur Videoaufnahme von Beschuldigtenvernehmungen beim Vorwurf eines vorsätzlichen Tötungsdeliktes hat die Praxis der polizeilichen Vernehmungstaktik grundlegend auf den Kopf gestellt. Ein Ermittler und ein ehemaliger Kapital-Staatsanwalt erläutern die aktuelle, schwierige Situation. Sie zeigen anhand praktischer Beispiele auf, unter welchen Voraussetzungen noch Beschuldigtenvernehmungen - auch ohne Verteidiger - möglich sind und Angaben verwertbar ins Verfahren eingebracht werden können.

Hand aufs Herz! Welcher – auch erfahrene – Todesermittler oder Gerichtsmediziner würde an einem Fundort die Diagnose „Tod durch Kontaktgift“ stellen, wenn es keinerlei Anhaltspunkte für ein derartiges Geschehen gäbe? Der Fall Nawalny hat uns vor Augen geführt, dass es derartige Sachverhalte nicht nur im Kriminalroman gibt. Fritz Pfeiffer, ein profunder Kenner chemische Kampfstoffe, hat Nawalnys Krankenakte aus der Charité eingesehen und wird uns hier – quasi aus erster Hand – ein paar Dinge über Novichok & Co berichten, die nicht nur interessant und für die allermeisten neu sein, sondern sich auch tief in unser Gedächtnis einprägen werden.



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen 2022

Programm

Donnerstag, 08.09.2022

13:00 Uhr	Begrüßung/ in eigener Sache	Prof. Dr. Michael Birkholz MD i.R.
14:00 Uhr	Der Fall Christian R.	EKHK Dirk Eschinger PD Schwalm-Eder/Hessen
		Jan-Erik Uekermann Staatsanwalt Kassel
		Prof. Dr. Marcel Verhoff Institut für Rechtsmedizin Universität Frankfurt/Main
18:30 Uhr	Ende der Vorträge	
19:00 Uhr	Abendessen	

Freitag, 09.09.2022

08:00 Uhr	Novichok Erkenntnisse aus dem Fall Nawalny	Fritz Pfeiffer Sachverständiger für Spreng- und Kampfstoffanalytik Büro für Sicherheitsforschung Marburg
09:00 Uhr	Mord am Geständnis Die Folgen durch die Reform der notwendigen Verteidigung	EKHK Mathias Heidtmann PP München, K11, MK5 Dr. jur. Laurent Lafleur Richter am OLG München
12:30 Uhr	Verabschiedung	Prof. Dr. Michael Birkholz MD i. R.



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen 2022

Schwerin

Schwerin ist die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern und mit weniger als 92.000 Einwohnern die kleinste deutsche Landeshauptstadt. Das Stadtgebiet ist geprägt durch die Lage am Wasser innerhalb der Schweriner Seenlandschaft, die fürstliche Residenzarchitektur und durch ausgedehnte Natur- und Parklandschaft. Schwerin ist kulturelles und politisches Zentrum der Region. Bedeutende Sehenswürdigkeiten sind unter anderem das Schloss mit dem Schlossgarten, die Altstadt, sowie kulturelle Institutionen, wie das Staatliche Museum oder das Mecklenburgische Staatstheater.

www.schwerin.de

www.schwerin.com/de/service/touristinformation

www.schwerin.de/kultur-tourismus/kunst-kultur

www.schwerin.de/kultur-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender

<https://www.schwerin.m-vp.de/sehenswertes/>



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen

Unterkünfte

Die Tagung findet direkt im Stadtzentrum statt – max. 25 Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Parkmöglichkeiten bestehen dort nicht. Die nächste sichere Parkmöglichkeit ist der Großparkplatz „Altstadt“ in der Schliemannstraße, ca. 5 Gehminuten entfernt.

Das gemeinsame Abendessen werden wir im Stadtzentrum einnehmen, ca. 10 Gehminuten vom Bahnhof bzw. 15 Gehminuten vom Tagungsort entfernt.

Bitte kümmern Sie sich jetzt schon um Ihre Hotelplätze; kostenlose Stornierungen sind bis kurz vor Tagungsbeginn möglich.

Kollegen, die mit der Bahn anreisen, empfehlen wir die 3 Hotels am Bahnhofplatz. Kollegen, die mit dem Auto anreisen, empfehlen wir zusätzlich das Boulevard Hotel, in der Nähe dieser Standorte befindet sich ein großes Parkhaus.

In Bezug auf Tagung und Abendessen günstig gelegene Hotels im Stadtzentrum:

Intercity-Hotel, Grunthalplatz 5/7, Tel.: 0385-59500, direkt am Bahnhof, Mittelklasse, 25 Gehminuten zur Tagung, 10 Gehminuten zum Abendessen

Hotel zum Weißen Haus, Grunthalplatz, Tel.: 0385-34300666, direkt am Bahnhof, persönliche Atmosphäre, ab 2 Übernachtungen, 25 Gehminuten zur Tagung, 10 Gehminuten zum Abendessen

Hotel am Hauptbahnhof, Grunthalplatz 11/12, Tel.: 0385-511970, direkt am Bahnhof, einfaches Hotel, 25 Gehminuten zur Tagung, 10 Gehminuten zum Abendessen

Boulevard Hotel, Klosterstraße 28; Tel.: 0385-59550, Mittelklasse, 15 Gehminuten zur Tagung, 10 Minuten zum Abendessen

Niederländischer Hof, Alexandrinstraße 12/13, Tel.: 0385-591100, gehobene Preisklasse, exzellente Lage am Pfaffenteich, 20 Minuten zur Tagung, 10 Gehminuten zum Abendessen

Zur guten Quelle, Schusterstraße 12, 0385-565985, urig, bürgerlich, mitten in der Altstadt, 15 Minuten zur Tagung, 10 Minuten zum Abendessen